

mittelbauinitiative wählen gehen!

In den letzten Jahren hat sich die Mittelbauinitiative im Senat für die Belange der wissenschaftlich Beschäftigten eingesetzt. Viele von uns vertreten den Mittelbau auch in Fakultätsräten und anderen Gremien. Darüber hinaus sind wir außerhalb der Universität aktiv: Wir kooperieren mit Mittelbauinitiativen auf Landes- und Bundesebene, beteiligen uns im Hochschulpolitischen Arbeitskreis und sind im Gespräch mit Gewerkschaften und Parteien. Über die Gewerkschaften und Parteien haben wir auch mitgewirkt bei den Novellierungen des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes, des Niedersächsischen Hochschulgesetzes und des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

So geht es nicht:

Über 80% Befristungen, unbezahlte Überstunden und prekäre Bedingungen - die Situation des Mittelbaus ist so nicht tragbar. Durch die Novellierung des WissZeitVG gibt es hier mittlerweile eine Veränderung, aber von einem signifikanten Rückgang von prekären Beschäftigungsverhältnissen sind wir noch weit entfernt. Die Universität braucht ein Personalkonzept für den Mittelbau sowohl für WM nach der Promotion als auch für LfbA. Hier wollen wir ansetzen und mitgestalten. Wir wollen die durch die Novellierungen notwendigen Veränderungen zum Wohle der Beschäftigten mitgestalten.

Wir fordern:

Eine Reformierung der Personalstruktur, volle Bezahlung bei voller Beschäftigung, mehr Dauerstellen für die vorhandenen Daueraufgaben, längerfristige Einstellungsverhältnisse sowie die Förderung und Flexibilisierung der wissenschaftlichen Qualifizierung! Wir sind ein großer und wichtiger Bestandteil der Universität: Ohne uns geht hier nix!

Wir stehen vom **17.-19.01.2017** mit 12 Kandidat_innen zur Wahl. Als von den hochschulpolitischen Gruppierungen der Professor_innen unabhängige Liste wollen wir die Interessen des Mittelbaus wirksam vertreten. Wir verstehen uns nicht nur als Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen sowie LfbA, sondern setzen uns auch für die Belange von Lehrbeauftragten, Stipendiat_innen und wissenschaftlichen Hilfskräften ein.



mittel
bau

Geht zur Senatswahl und wählt die Mittelbauinitiative!

Alfred Mikschl - FK II / Personalrat, Jürgen Köster - FK V, Jan Kühnemund - FK III, Stefanie Mallon - FK III, Verena Cordlandwehr - FK V, Markus Glötzel, - FK II, Sven Rößler - FK I, Andreas Timm - FK I, Kea Wienand - FK III, Lüder Tietz - FK III, Petra Eller - FK III, Gerd Gülker - FK V

Wenn Ihr Euch auch einbringen möchtet: Kommt zu unseren Treffen. Die Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:

www.mittelbauinitiative.uni-oldenburg.de

mittelbauinitiative wählen gehen!

In den letzten Jahren hat sich die Mittelbauinitiative im Senat für die Belange der wissenschaftlich Beschäftigten eingesetzt. Viele von uns vertreten den Mittelbau auch in Fakultätsräten und anderen Gremien. Darüber hinaus sind wir außerhalb der Universität aktiv: Wir kooperieren mit Mittelbauinitiativen auf Landes- und Bundesebene, beteiligen uns im Hochschulpolitischen Arbeitskreis und sind im Gespräch mit Gewerkschaften und Parteien. Über die Gewerkschaften und Parteien haben wir auch mitgewirkt bei den Novellierungen des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes, des Niedersächsischen Hochschulgesetzes und des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

So geht es nicht:

Über 80% Befristungen, unbezahlte Überstunden und prekäre Bedingungen - die Situation des Mittelbaus ist so nicht tragbar. Durch die Novellierung des WissZeitVG gibt es hier mittlerweile eine Veränderung, aber von einem signifikanten Rückgang von prekären Beschäftigungsverhältnissen sind wir noch weit entfernt. Die Universität braucht ein Personalkonzept für den Mittelbau sowohl für WM nach der Promotion als auch für LfbA. Hier wollen wir ansetzen und mitgestalten. Wir wollen die durch die Novellierungen notwendigen Veränderungen zum Wohle der Beschäftigten mitgestalten.

Wir fordern:

Eine Reformierung der Personalstruktur, volle Bezahlung bei voller Beschäftigung, mehr Dauerstellen für die vorhandenen Daueraufgaben, längerfristige Einstellungsverhältnisse sowie die Förderung und Flexibilisierung der wissenschaftlichen Qualifizierung! Wir sind ein großer und wichtiger Bestandteil der Universität: Ohne uns geht hier nix!

Wir stehen vom **17.-19.01.2017** mit 12 Kandidat_innen zur Wahl. Als von den hochschulpolitischen Gruppierungen der Professor_innen unabhängige Liste wollen wir die Interessen des Mittelbaus wirksam vertreten. Wir verstehen uns nicht nur als Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen sowie LfbA, sondern setzen uns auch für die Belange von Lehrbeauftragten, Stipendiat_innen und wissenschaftlichen Hilfskräften ein.



mittel
bau

Geht zur Senatswahl und wählt die Mittelbauinitiative!

Alfred Mikschl - FK II / Personalrat, Jürgen Köster - FK V, Jan Kühnemund - FK III, Stefanie Mallon - FK III, Verena Cordlandwehr - FK V, Markus Glötzel, - FK II, Sven Rößler - FK I, Andreas Timm - FK I, Kea Wienand - FK III, Lüder Tietz - FK III, Petra Eller - FK III, Gerd Gülker - FK V

Wenn Ihr Euch auch einbringen möchtet: Kommt zu unseren Treffen. Die Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:

www.mittelbauinitiative.uni-oldenburg.de